

Polizei stellt ungarische Hundehändler



Lörrach (aho) – Am Mittwochnachmittag wurden in Lörrach mutmaßliche ausländische Hundehändler gestellt. Die Polizei wurde durch einen Hinweis aus der Bevölkerung auf einen Transporter (Fiat) aufmerksam gemacht, aus dem vermutlich mit Hunden gehandelt wurde. Jeweils eine Streife des Polizeireviers und der Hundestaffel kontrollierten daraufhin das Fahrzeug. Es konnte festgestellt werden, dass zwei ungarische Staatsangehörige in einem Fiat Transporter insgesamt zehn

Hundewelpen verschiedener Rassen mitführten. Einer der Welpen war gerade an einen Schweizer Staatsbürger übergeben worden. Die ersten Ermittlungen ergaben, dass der Schweizer den Welpen über das Internet gekauft und bereits bezahlt hatte. Da eine Einreise in die Schweiz nicht möglich war, war als Übergabeort Lörrach vereinbart worden.



Die anderen Welpen sollten wohl in Norddeutschland, Belgien oder Niederlande und hauptsächlich in England verkauft werden. Das Veterinäramt wurde hinzugezogen. Diese Hundewelpen wurden durch die Amtstierärztin beschlagnahmt und an verschiedene Tierheime verteilt. Die Hundehändler mussten eine Kautions hinterlegen.

<http://www.animal-health-online.de>

Hundehändler fliegt auf

Zehn Welpen in Transporter.

LÖRRACH (BZ). Am Mittwoch kontrollierte die Polizei in Lörrach mutmaßliche ausländische Hundehändler. Gegen 16.15 Uhr wurde der Polizei mitgeteilt, dass in der Wiesentalstraße ein Transporter stehe, aus dem mit Hunden gehandelt werde. Jeweils eine Streife des Polizeireviers und der Hundestaffel kontrollierten daraufhin das Fahrzeug. Die Beamten stellten nach eigenen Angaben fest, dass zwei ungarische Staatsangehörige in einem Transporter zehn Hundewelpen verschiedener Rassen mitführten. Ein Welpen war gerade an einen Schweizer Staatsbürger übergeben worden. Die Ermittlungen ergaben, dass der

Schweizer den Welpen über das Internet gekauft und bezahlt hatte. Da eine Einreise in die Schweiz nicht möglich war, vereinbarte man Lörrach als Übergabeort. Die anderen Welpen sollten wohl in Norddeutschland, Belgien und Niederlande sowie in England verkauft werden. Das Veterinäramt wurde hinzugezogen. Die Welpen wurden durch die Amtstierärztin beschlagnahmt und an Tierheime verteilt. Die Hundehändler mussten eine Kautions hinterlegen.

<http://www.badische-zeitung.de>

Zwei Ungarn wollten in Lörrach gerade einen Welpen übergeben, den sie im Internet an einen Schweizer verkauft hatten.

Am Mittwochnachmittag wurden in Lörrach mutmaßliche ausländische Hundehändler kontrolliert. Gegen 16.15 Uhr wurde der Polizei mitgeteilt, dass in der Wiesentalstraße ein Transporter steht, aus dem vermutlich mit Hunden gehandelt wird.

Jeweils eine Streife des Polizeireviers und der Hundestaffel kontrollierten daraufhin das Fahrzeug. Es konnte festgestellt werden, dass zwei ungarische Staatsangehörige in einem Fiat-Transporter insgesamt zehn Hundewelpen verschiedener Rassen mitführten. Einer der Welpen war gerade an einen Schweizer Staatsbürger übergeben worden.

Die ersten Ermittlungen ergaben, dass der Schweizer den Welpen über das Internet gekauft und bereits bezahlt hatte. Da eine Einreise in die Schweiz nicht möglich war, war als Übergabeort Lörrach vereinbart worden. Die anderen Welpen sollten wohl in Norddeutschland, Belgien oder Niederlande und hauptsächlich in England verkauft werden. Das Veterinäramt wurde hinzugezogen. Diese Hundewelpen wurden durch die Amtstierärztin beschlagnahmt und an verschiedene Tierheime verteilt. Die Hundehändler mussten eine Kautions hinterlegen.





<http://www.suedkurier.de>